

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 21.09.2021
AZ.: III.51/Fu

WP 20-25 SV 51/092

Antragsvorlage

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.09.2020 zur Einrichtung eines neuen Ausbildungsgangs mit Schwerpunkt Pädagogik (Erzieher*in) am Berufskolleg Hilden

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen
Personelle Auswirkungen

ja
 ja

nein
 nein

noch nicht zu übersehen
 noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

15.11.2021

Entscheidung

Antragstext:

Die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bittet die Verwaltung Kontakt zur Kreisverwaltung Mettmann aufzunehmen mit dem Ziel, beim Berufskolleg Hilden einen Bildungsgang "Berufliches Gymnasium im Fachbereich Gesundheit und Soziales, fachlicher Schwerpunkt Pädagogik (Erzieher*in)" einzurichten.

Erläuterungen zum Antrag:

Die Einrichtung eines solchen Bildungsganges am Berufskolleg Hilden bietet die Möglichkeit, in enger Zusammenarbeit mit der Schule zukünftig mehr Fachpersonal für die Hildener Kitas zu gewinnen. Es ist davon auszugehen, dass viele Schülerinnen und Schüler nach Abschluss ihrer Ausbildung einen Arbeitsplatz in der näheren Umgebung suchen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadt Hilden verfügt über 11 Ausbildungsstellen für Erzieher*innen, die sich wie folgt auf die Kindertageseinrichtungen verteilen:

Einrichtung	Plätze für Auszubildende
FZ Arche	3
FZ Kunterbunt / Traumquelle	3
Kita Rappelkiste	1
Kita Pustebume	1
Kita Mäusenest	1
Kita Rehkids	1
Kita Kleine Strolche	1
Kita Itterpänz	Keine Einstellung mehr wegen Schließung
Kita Holterhöfchen	Keine Einstellung mehr wegen Schließung
Gesamt	11

Es gibt regelmäßig mehr Bewerber*innen als Ausbildungsstellen. In den vergangenen Jahren gab es zum Ende der Ausbildung leider keine Anschlussperspektive, da überwiegend nur befristete (Teilzeit-) Stellen und damit nicht attraktive Stellen zur Verfügung standen. Mit der Einrichtung von 10 „kostenneutralen“ unbefristeten Poolstellen konnten in 2021 mehr frisch gebackene Erzieher*innen, die das gewünscht haben, eingestellt werden. Hierbei wurde darauf geachtet, dass Planstellen vorrangig besetzt wurden. Initiativ haben Personalamt und Fachamt Anfang 2021 unsere angehenden Erzieher/innen dazu aufgerufen, sich für ein Auswahlverfahren freier Stellen ab August 2021 zu bewerben. Es ist gelungen, 5 der 6 Bewerber*innen wunschgemäß und unbefristet weiter zu beschäftigen, eine Bewerberin hatte zwischenzeitlich ein anderes Angebot angenommen.

Es gibt in der Hildener Umgebung eine Reihe guter Berufsschulen, ein zusätzliches Angebot in Hilden wäre denkbar, jedoch nicht passgenau zum eigentlichen Bedarf. Zwar lässt sich von Seiten der Verwaltung nicht feststellen, wie viele Anwärter*innen auf einen Ausbildungsplatz keinen Platz an der Berufsschule erhalten. Die eigenen Kapazitäten, eine Ausbildungsstelle in den städtischen Kindertageseinrichtungen vorzuhalten, sind zu Beginn des Ausbildungsjahres erschöpft und können auch nicht ohne Weiteres erhöht werden. Eine Anleitung während der Ausbildungszeit findet im laufenden Betrieb statt. Der bzw. die Anleitende bekommt keine Freistellung. Im Bundesprogramm „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher“ des Bundesfamilienministeriums, an dem die Stadt Hilden in der vergangenen Legislaturperiode nicht teilgenommen hat, werden zum Beispiel 2 Wochenstunden für die Anleitung pro Auszubildende zusätzlich finanziert. Dies wären in den großen Kindertageseinrichtungen immerhin 6 Wochenstunden für die qualitative Unterstützung in eine gute Ausbildung. In der Refinanzierung durch das Landesjugendamt sind diese Mittel nicht vorgesehen. Auch eine flächendeckende Qualifizierung für die Anleitung wurde aus den besagten

Gründen bisher nicht offensiv angegangen. Eine Freistellung und Qualifizierung von Anleiter*innen in den Einrichtungen wäre nach Auffassung des Fachamtes perspektivisch zielführender, als die Einrichtung eines Ausbildungsganges der Hildener Berufsschule. Zumal sich die Stadt Hilden damit als attraktive Arbeitgeberin auf dem Ausbildungsmarkt positionieren kann.

Auf Lerninhalte der Berufsfachschulen kann die Stadt Hilden darüber hinaus keinen Einfluss nehmen, dies ist eine Angelegenheit des Schulministeriums. Es gibt im Umfeld der Stadt Hilden zahlreiche Möglichkeiten, den Beruf Erzieher*in zu ergreifen. Es besteht die Möglichkeit der Kooperation mit den Berufsfachschulen. Wie beschrieben würde auch eine Kooperation keinen Vorteil bringen, da nicht die Akquise, sondern eher die attraktive Gestaltung der Ausbildung und die Schaffung von befähigenden Rahmenbedingungen ausschlaggebend für die Ausbildung guter Fachkräfte sind, die sich langfristig an die Stadt Hilden binden wollen. Durch die Arbeitsintensität ohne Stundenausgleich ist die Stadt Hilden mit 11 Auszubildenden an der Grenze des Machbaren angelangt.

Nachfolgend eine Übersicht Berufsschulen für Erzieher*innen/Kinderpfleger*innen in der Umgebung:

Elly-Heuss-Knapp Schule in Düsseldorf

- staatl. geprüfte*r Kinderpfleger*in
- staatl. anerkannte*r Erzieher*in

Berufskolleg der Stadt Düsseldorf
Fachschule für Sozialwesen, Erzieher/in (FHR)
Siegburger Straße 137-139
40591 Düsseldorf

St.-Ursula-Berufskolleg

- staatl. geprüfte*r Kinderpfleger*in
- staatl. anerkannte*r Erzieher*in

Schule des Erzbistums Köln
Eiskellerstr. 11
40213 Düsseldorf

Berufskolleg Bleibergquelle im Bergischen

- staatl. anerkannte*r Erzieher*in

Bleibergstraße 145
4551 Velbert
Tel.: 02051/417410

Berufskolleg des Zweckverbandes der Berufsbildenden Schulen Opladen

- staatl. anerkannte*r Erzieher*in

Düsseldorfer Str. 8e
51379 Leverkusen
Tel: 02171 945594
Fax: 02171 1031

Zweckverband der Städte Burscheid, Langenfeld, Leichlingen, Leverkusen, Monheim

Evangelisches Berufskolleg der Bergischen Diakonie Aprath
- staatl. anerkannte*r Erzieher*in

Straßburger Str.39
42107 Wuppertal

LVR Berufskolleg Fachschulen des Sozialwesens
- staatl. anerkannte*r Erzieher*in

Am großen Dorn 10
40625 Düsseldorf

Berufskolleg Neandertal des Kreises Mettmann
- staatl. geprüfte*r Kinderpfleger*in
- staatl. anerkannte*r Erzieher*in

Koenneckestraße 25
40822 Mettmann

Mildred-Scheel-Berufskolleg Solingen
- staatl. geprüfte*r Kinderpfleger*in
- staatl. anerkannte*r Erzieher*in

Beethovenstr. 255
42655 Solingen

Berufskolleg Kaiserswerth
- staatl. geprüfte*r Kinderpfleger*in
- staatl. anerkannte*r Erzieher*in

Alte Landstraße 179
40489 Düsseldorf

Hinzu kommen die Studiengänge zur Kindheitspädagogik, innerhalb derer die Student*innen ein 20-wöchiges Praktikum absolvieren. In Hilden wird grundsätzlich nach TVöD-SuE EG S 8a bezahlt. Das ist für Absolvent*innen des Bachelor-Studiengangs wenig attraktiv, da sie mit ihrer Ausbildung auch in anderen pädagogischen Sparten mit besserer Bezahlung beschäftigt werden können. Um ein Praktikum zu absolvieren, muss eine ebenfalls studierte Anleiterin vor Ort beschäftigt sein. Dies trifft aktuell auf das Familienzentrum Arche, das Familienzentrum Kunterbunt und die Kita Itterpänz zu. Aktuell sind 2 Studentinnen der Fachhochschule bei der Stadt Hilden im Praktikum.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:
Keine.